

■ Antrieb und Lagerung Drehbrücke

Objekt: Drehbrücke Warnemünde
Erneuerung des Drehantriebs und Instandsetzung der Lagerungen

Bauherr: Stadt Rostock
Länge: ca. 30 m
Breite: ca. 7,5 m
Masse: ca. 56 t



Auf Grund eines Schadens am Drehantrieb konnte die denkmalgeschützte Bahnbrücke in Warnemünde nicht mehr geöffnet werden. Der Einbau einer neuen, manuell betriebenen Antriebsanlage und eine komplette Instandsetzung und Neujustierung des Gesamtsystems aller Betriebs- und Lagereinrichtungen wurde erforderlich. Die Ingenieurbüro Lorenz GmbH führte die notwendigen Bestandsaufnahmen am Bauwerk, die Planung und Konstruktion für die auszuführenden Arbeiten aus und wurde für den Bauherrn als Bauaufsicht tätig.

